



An den Reverendus Pater François-Marie VELUT,
Prior der Großen Kartause, Generalminister des Kartäuserordens

Anlässlich des 500. Jahrestages der „äquipollenten Heiligsprechung“ Sankt Brunos danke ich Gott für diese edle und strahlende Persönlichkeit, deren vom Evangelium geformtes Leben nach wie vor Männern und Frauen, die danach verlangen, in besonderer Weise dem betenden und sich für das Heil der Welt hingebenden Jesus nachzufolgen, als Vorbild dient. Fünf Jahrhunderte sind vergangen, seit Papst Leo X. die Verehrung des Dieners Gottes, Bruno, durch so viele Gläubige als rechtmäßig anerkannte und dessen Aufnahme in den liturgischen Kalender gestattete! Auch heute noch bleibt er durch die Dichte seines Lebens, das ganz und gar einer beständigen Suche Gottes und der Gemeinschaft mit ihm geweiht war, ein für die Kirche und die Welt am Horizont leuchtender Stern.

Ich grüße mit besonderer Zuneigung und Bewunderung die geistlichen Töchter und Söhne dieses großen Heiligen. Durch ihre Weihe zeigen sie auf sehr schöne Weise den Menschen unserer Zeit den Glauben an den in Jesus Christus geoffenbarten Gott als das wahre und einzige Licht „das fähig ist, das gesamte Sein des Menschen zu erleuchten [...], ein Licht, das von der Zukunft herkommt, vor uns großartige Horizonte eröffnet und uns über unser isoliertes ‚Ich‘ hinaus in die Weite der Gemeinschaft hineinführt“ (Lumen Fidei, Nr. 4). In Erinnerung an den denkwürdigen Besuch Benedikts XVI. in der Kartause Serra San Bruno im Jahr 2011 übernehme ich die Worte meines Vorgängers und bekräftige, dass die gegenwärtige soziokulturelle Lage, die durch den lauten Trubel, oder gleichsam als Gegensatz durch eine ichzentrierte Einsamkeit charakterisiert ist, „das spezifische Charisma der Kartause als ein für die Kirche und die Welt wertvolles Geschenk deutlich sichtbar macht, ein Geschenk, das eine tiefe Botschaft für unser Leben und die ganze Menschheit enthält“ (Homilie Papst Benedikts XVI., Kartause Serra San Bruno, 9. Oktober 2011).

Indem ich die Mönche und Nonnen ermutige, die Opfergabe ihres Lebens an den Herrn zu erneuern, vertraue ich den Kartäuserorden der mütterlichen Fürsorge der Jungfrau Maria und der Obhut Sankt Brunos an und gewähre ihnen von ganzem Herzen einen besonderen Apostolischen Segen.

Aus dem Vatikan, 3. Juni 2014.